

Suchergebnis

Jena Bioscience GmbH Jena	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	04.05.2018
Name	Bereich	Information	V.-Datum

Jena Bioscience GmbH

Jena

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	5.652.565,65	5.509.198,22
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.202,50	48.881,50
II. Sachanlagen	5.168.755,58	5.288.600,58
III. Finanzanlagen	439.607,57	171.716,14
B. Umlaufvermögen	2.595.856,52	1.689.347,28
I. Vorräte	55.420,74	81.115,92
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, offen abgesetzt	19.480,85	14.844,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	695.189,61	853.255,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.845.246,17	754.975,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.796,53	24.531,47
Bilanzsumme, Summe Aktiva	8.266.218,70	7.223.076,97

Passiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	3.569.438,20	2.810.983,58
I. gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Bilanzgewinn	3.539.438,20	2.780.983,58
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.109.387,30	1.152.873,89
C. Rückstellungen	1.730.661,59	1.127.139,24
D. Verbindlichkeiten	1.856.731,61	2.132.080,26
Bilanzsumme, Summe Passiva	8.266.218,70	7.223.076,97

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: Jena Bioscience GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Jena

Registereintrag: Handelsregister B

Registergericht: Jena

Register-Nr.: 207171

Angabe der anzuwendenden Vorschriften

Der Jahresabschluss der Jena Bioscience GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den Größenklassen gemäß § 267 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angabe zur Form der Darstellung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagegüter wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zu Nominalwerten angesetzt. Rechnungsabgrenzungsposten wurden zu Nennbeträgen angesetzt. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde gemäß der HFA-Stellungnahme 1/1984 i. d. F. 1990 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt spiegelbildlich zu den vorgenommenen Abschreibungen der begünstigten Anlagegegenstände. Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen. Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern. Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Auf fremde Währung lautende Sachverhalte wurden in Euro umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Forderungsspiegel

Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit zum 31.12.2017		
	kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr	
TEUR	TEUR	TEUR	
695,2	695,2	0,0	

Verbindlichkeitspiegel

Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit zum 31.12.2017		
	kleiner 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.856,6	477,7	1.378,9	0,0

Die Verbindlichkeiten sind in Höhe von TEUR 1.642,9 durch Buchgrundschuld sowie durch Globalzession der Kundenforderungen (A - Z) besichert.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von TEUR 2.781,0 einbezogen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 36.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Jena, 5. April 2018

gez. Dr. Mathias Grün
gez. Thomas Billert

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde vor der Feststellung offengelegt.